

## Bekanntmachung Sonstige: Erweiterung MBK - Brandmeldeanlage, Sprachalarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung

Vergabenummer	RV/ZV 26-052
Bezeichnung	Erweiterung MBK - Brandmeldeanlage, Sprachalarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Kreis Unna - Der Landrat</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Zentrale Vergabestelle</a>
Postanschrift	<a href="#">Friedrich-Ebert-Straße 17</a>
Ort	<a href="#">59425 Unna</a>
Telefon	<a href="#">+49 2303270</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabestelle@kreis-unna.de">vergabestelle@kreis-unna.de</a>
URL	<a href="https://www.kreis-unna.de">https://www.kreis-unna.de</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<a href="#">Umbau und Erweiterung Märkisches Berufskolleg - Brandmeldeanlage, Sprachalarmanlage, Einbruchmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung</a>
Umfang der Leistung	<a href="#">Brandmeldeanlage: Die Bestandsgebäude verfügen über eine aufgeschaltete Brandmeldeanlage (Fabrikat Esser). Die Bestands-Brandmeldeanlage ist als Teilschutz ausgeführt. Diese Anlage soll als Kategorie Vollschutz erweitert werden. Der Neubau wird mit in die Brandmeldeanlage einbezogen. An den ausgewiesenen Notausgängen befinden sich Druckknopfmelder zur Aktivierung des Alarms. Die akustische Alarmierung im Brandfalle erfolgt über die SAA-Anlage. SAA-Anlage: Die Bestandsgebäude verfügen über eine ELA-Anlage (Fabrikat TOA). Nach Herstellerangabe genügt sie den Standard einer SAA-Anlage. Im Bestand müssen SIPA-Messungen durchgeführt werden. Die Anlage ist für das neue Gebäude M zu erweitern. EMA: Es soll eine neue EMA-Anlage aufgebaut werden. Alle Flure und Treppenhäuser, die einen direkten Zugang zu den Außentüren haben sollen überwacht werden. Zusätzlich sind alle Außentüren zu überwachen. Bei Scharfschaltung der EMA soll die elektronische Schließanlage von SimonsVoss unscharf geschaltet werden. Sicherheitsbeleuchtung: Im den Bestands Gebäuden M1 und M2 sind momentan Piktogramme mit Einzelbatterie verbaut. Es soll eine neue Zentralbatterieanlage eingebaut werden die alle 3 Gebäudeteile umfasst.</a>

#### Erfüllungsorte

### Haupterfüllungsort

Bezeichnung Märkisches Berufskolleg Unna  
Postanschrift Parkstraße 22  
Ort 59425 Unna

### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber. Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 26.06.2026 zugehen. Die Leistung ist am 06.11.2027 zu vollenden.

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	22.05.2026
<b>Ende der Angebotsfrist</b>	<b>29.05.2026 10:00 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	26.06.2026

### Wertung

#### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

### Lose

#### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

### Nachweise / Bedingungen

#### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

##### Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis erlaubte Berufsausübung VOB: Nachweis der aktuellen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (bspw. Eintragung in die Handwerksrolle)

##### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Gesamtumsatz VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgerechneten Geschäftsjahre (PQ-Verzeichnis oder Eigenerklärung Eignung VHB124)
- Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (sofern keine entsprechende Versicherung besteht reicht die Bestätigung einer Versicherung, dass bei Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird) einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:  
Personenschäden in Höhe von 1.500.000 EUR  
Vermögens- und Sachschäden in Höhe von 500.000 EUR
- kein Ausschlussgrund nach Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der Voraussetzungen eines Ausschlusses gem. § 19 Abs. 1 MiLoG (inhaltsgleich mit der Anlage "Eigenerklärung Mindestlohngesetz 522")
- Nichtvorliegen Ausschlussgründe VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (inhaltsgleich mit der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- PQ-Nachweis oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): PQ-Nachweis oder Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"
- Zahlung von Steuern & Sozialabgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung")

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- erforderliche Arbeitskräfte VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die zur Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Eigenerklärung Eignung VHB124")
- Referenzen VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen durch Angabe von zwei vergleichbaren Referenzen aus den letzten fünf Jahren im Rahmen einer Eigenerklärung. Vergleichbar sind Aufträge mit einem Volumen über 300.000 EUR netto.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

#### Bedingung an die Auftragsausführung

- **Urkalkulation:** Vorlage der Urkalkulation

### Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (z.B. Eintragung in der Handwerksrolle)
- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt (inhaltsgleich mit der Erklärung in Anlage "Formblatt 124")

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (inhaltsgleich mit den Angaben der Anlage "Formblatt 124")
- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (inhaltsgleich mit den Angaben der Anlage "Formblatt 124")

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Nachweis von Erfahrungen mit der Leistungserbringung durch Angabe von drei Leistungen aus den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen:  
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- Eigenerklärung, dass die zur Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (inhaltsgleich mit den Angaben in der Anlage "Formblatt 124")

### Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

VOB/B

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird [Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.](#)

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)  
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr"](#)  
URL zu den Auftragsunterlagen <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHYRHYTEVDZG19M/documents>  
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen [Keine Maßnahmen](#)

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn [29.05.2026 10:00 Uhr](#)  
Ort [Online](#)  
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen [Vertreter der Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.](#)

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)  
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHYRHYTEVDZG19M>  
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)  
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren [Nein](#)

### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)  
Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

### Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber

Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung (TVgG NRW).

Die "Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und werden Vertragsbestandteil.

Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter erfolgt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de). Das gilt auch für Bieteranfragen. Nur die bei der Vergabeplattform vollständig registrierten Bieter werden (automatisch) über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und/oder über Bieteranfragen sowie etwaige zusätzliche Informationen zu dem Vergabeverfahren informiert. Es besteht keine Registrierungspflicht. Registriert sich der Bieter nicht, ist er aber verpflichtet, sich regelmäßig selbständig über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und/oder über Bieteranfragen und deren Beantwortung oder sonstige Informationen zum Vergabeverfahren über die vorgenannte Vergabeplattform zu informieren und die Seiten entsprechend zu kontrollieren. Es ist jeweils die aktuellste Version der Vergabeunterlagen zur Angebotserstellung zu verwenden.

Sobald während der Angebotserstellung ihrerseits Abweichungen bezogen auf die Leistungsbeschreibung auffallen, sind diese vor Ablauf der Angebotsfrist im Rahmen der Bieterfragen über die Kommunikation abzuklären.

Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich fehlende bzw. nicht ausreichende Unterlagen nachzufordern.

Nach Angebotsöffnung wird den Bietern das Submissionsergebnis zur Verfügung gestellt.

Der AG behält sich ausdrücklich vor, von den Bietern nachträglich Nachweise zu den Angaben aus den Eigenerklärungen anzufordern.

Bekanntmachungs-ID

CXVHYRHYTVDZG19M